

DIE ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEUGRIECHISCHE STUDIEN UND
DAS INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK
DER UNIVERSITÄT WIEN

beehren sich, zu folgendem Vortrag einzuladen:

Montag, den 7. April 2008, 18.30 Uhr

Dr. Ioannis Zelepos

Universität Wien

Rebetiko
Die Karriere einer Subkultur

Rebetiko bezeichnet eine spezifische Richtung urbaner griechischer Populärmusik, die sich im 19. Jahrhundert als subkulturelle Ausdrucksform von gesellschaftlichen Randgruppen formierte. Seine Blütezeit erlebte das Rebetiko im zweiten Drittel des 20. Jahrhunderts, als es zunehmend größere Bevölkerungskreise begeisterte und schließlich sogar zu einem Leitgenre der griechischen Populärmusik avancierte. Dies ging jedoch zugleich mit einer schrittweisen inhaltlichen Transformation dieser Musik einher, was letztlich zu ihrem gattungsgeschichtlichen Ende in den 1950er Jahren führte.

Der Vortrag untersucht diesen Prozess, der auch als „Karriere einer Subkultur“ bezeichnet werden kann, anhand von musikgeschichtlichen Entwicklungsaspekten und unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen wie politischen Kontextes. Neben zeitgenössischem Bildmaterial werden dabei auch authentische Aufnahmen aus den Jahren von 1928 bis 1958 als Musikbeispiele herangezogen.

Der Vortrag findet im
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien
1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock, Lift, statt.

Im Anschluss an den Vortrag wird zu einem Glas Wein gebeten.
Gäste willkommen!